

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produkt oder Handelsname: **Ätzkali 99,5%**

1.2 Verwendung des Stoffes:  
Chemikalie für unterschiedliche Anwendungen

Ersteller dieses SD-Blattes: Ulrich von der Heide

1.3 Hersteller / Lieferant: ALGIN Chemie e.K. Ulrich von der Heide  
Brauereistraße 39a, 19306 Neustadt-Glewe  
[info@algin-chemie.de](mailto:info@algin-chemie.de)

Notrufnummer: **038757 555160 und 015170097770 Giftnotruf Berlin 030-19240**

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Gefahrenpiktogramme GHS 05  
Gefahr



### 2.2 Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden


Sicherheitshinweise: P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen

P 305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P313 Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen

## 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gemisch: Beschreibung / Angaben / Bestandteile

Stoffname	Identifikator	Gew. %	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme
Ätzkali	CAS-Nr. 130-58-3 EG-Nr. 215-181-3	99,5	Met. Corr. 1 H290 Acute Tox. 4 H302 Skin Corr. 1A H314 Eye Dam. 1 H318	

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes an die frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

Nach Einatmen: Unter Selbstschutz den Verletzten an die frische Luft bringen ggf. Atemspende oder Gerätebeatmung – Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, Hautarzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt aufsuchen

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden, Arzthilfe anfordern.

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifi

sches Antidot bekannt.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

Besondere Gefahren: Beim Zusammenkommen mit Wasser entstehen Hitze, ätzende Flüssigkeit und ätzende Dämpfe.

### 5.2 Besondere Schutzausrüstung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen

Zusätzliche Hinweise: Freiwerdendes Produkt ist wassergefährdend.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Haut- und Augenkontakt vermeiden, Schutzbrille und Handschuhe tragen .

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. Durch Eindämmen oder Öl sperren).

Verfahren zur Reinigung: Verschüttetes Produkt mit viel Wasser abspülen, größere Mengen möglichst trocken zusammenfegen.

Zusätzliche Hinweise: Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben (Gefahr der Zersetzung).

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben. Schutzbrille und beständige Kunststoffhandschuhe tragen. Haut- und Augenkontaktvermeiden.

### 7.2 Hinweise zum Brand und Explosionsschutz

nicht erforderlich

### 7.3 Lagerung

Kühl, Trocken und dicht verschlossen lagern. Mit Auslaufschutz.

Empfohlenes Verpackungsmaterial: Polyvinylchlorid, Polyethylen, Polyester, Edelstahl, Geschütztes Glas (für kleine Mengen).

### 7.4 Lagerungshinweise/ Lagerbedingungen

Maximale Lagertemperatur: Nicht über 30 °C lagern.

Zusätzliche Hinweise: Nicht zusammen mit Säuren und Aluminium lagern

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: 0,1- 0,28 mg/m<sup>3</sup> ml/m<sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung: Staubschutzmaske, Schutzbrille, - Handschuhe Ein  
Atemschutz ist nicht erforderlich

Handschutz: Schutzhandschuhe (geprüft nach EN 374). Handschuhmaterial: Handschuhe aus PVC.  
Handschuhe aus Neopren. Nitrilkautschuk Nitrillatex (NBR).  
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh

Nicht geeignete Handschuhe:  
Zusätzlicher Hinweis:  
Literaturangaben und

mit Schutzindex 4 oder darüber empfohlene Durchbruchzeit  
>120 Minuten gemäß DIN EN 374

Handschuhe aus Gummi, Leder oder aus Baumwolle.  
Die Angaben basieren auf

Augenschutz:  
Arbeitsschutzkleidung.  
Schutzanzug

Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch  
Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu  
beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines  
Chemikalienschutz Handschuhs in der Praxis wegen der  
vielen Einflussfaktoren z. B. Temperatur deutlich kürzer als  
die ermittelte Permeationszeit sein kann, die  
Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind zu beachten.  
Korbbrille (z. B. EN 166) und Gesichtsschutzschirm.  
Stiefel aus Gummi (nach DIN-EN 346), aus Kunststoff.

Zusätzliche Hinweise:  
Kleidung vermeiden. Die

aus PVC, aus Neopren, aus Nitrilkautschuk  
(NBR). Materialien wie Leder, Baumwolle, Naturkautschuk  
(Polyisopren) vermeiden.

Berührung mit der Haut, Augen,

beim Umgang mit Chemikalien üblichen  
Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht  
essen und trinken.

Arbeitshygiene:

Nach Arbeitsende Hände waschen.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	fest	Siedepunkt:	ca. 1327 °C
Farbe:	weiß	Flammpunkt:	nicht anwendbar
Geruch:	geruchslos	Dichte bei 20 °C:	2,04g/cm <sup>3</sup>
pH-Wert:	in 50g/l H <sub>2</sub> O = 14 (bei 20°C)	Löslichkeit in Wasser:	bei 20°C: 1120 g/l
Schmelzpunkt:	ca. 360°C		

Zusätzliche Hinweise: keine

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 chemische Stabilität

Thermische Zersetzung: -

### 10.2 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Hitzeentwicklung bei Kontakt mit Wasser und Säuren.

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht bekannt

### 10.4 Zu vermeidende Stoffe:

Metalle:	in Gegenwart von Luftsauerstoff und/oder Feuchtigkeit
Aluminium:	Bildung von Wasserstoff
Ammoniumverbindungen:	Bildung von Ammoniak, Anhydride
starke Säuren:	Explosionsgefahr!
Zusätzliche Hinweise:	Extrem hygroskopisch; exothermer Lösungsvorgang mit Wasser, inkompatibel mit Metallen, verschiedenen Kunststoffen, Glas, tierischen/pflanzlichen Geweben

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	Oraler LD 50 Ratte => 273 mg/kg (mathemat./lit.)
Verschlucken:	starke Irritationen der Schleimhäute im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen- Darmtrakt
Reizwirkung:	Starke Ätzungen an Augen, Schleimhäuten und Haut.
Besondere Gefahr:	Verätzungen an den Augen kann zur Erblindung führen.
Aquatische Toxizität:	LC 50 10 mg/l 96h

---

## 12. Angaben zur Ökologie

Sonstige Angaben:	Nur stark verdünnt in die Kanalisation einleiten, pH-Wert und antibakterielle Wirkung beachten.
Allgemeine Hinweise:	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse 1.
Zusätzliche Hinweise:	keine

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt:	Kaliumhydroxid
Entsorgung:	Bei einem Fachbetrieb für Chemieentsorgung Kaliumhydroxid Entsorgung gemäß den behördlichen Verordnungen.

## 14. Angaben zum Transport

UN-Nr.: 1813	Verpackungsgruppe II
ADR/RID-GGVS/E Kaliumhydroxid fest Klasse: 8 LQ 23	

---

## 15. Rechtsvorschriften

EG-Richtlinien: siehe Punkt 3 Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend

---

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Beschreibung dieses Produkts im Hinblick auf die damit verbundenen Sicherheitsvorkehrungen. Eine Zusicherung von Eigenschaften ist hiermit nicht verbunden. Dieses Produkt ist entsprechend den Bundeshygieneverordnungen zur Reinigung von Lebensmittelverarbeitungsanlagen und Geräten geeignet.